



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 141/2007

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
02.10.2007

Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU - Fraktion vom 20.08.2007; Zusammenarbeit der Baubetriebshöfe Billerbeck, Nottuln, Rosendahl und Havixbeck

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Bürgermeisterin aus Billerbeck und den Bürgermeistern aus Rosendahl und Havixbeck ein Konzept zur gemeinsamen Nutzung der hochwertigen und nicht immer ausgelasteten Maschinen und Geräte in den Baubetriebshöfen zu erstellen und dieses Konzept samt Einsparpotentialen zur Entscheidung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Können z.Zt. nicht beziffert werden

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Betriebsausschuss	16.10.2007	öffentlich
Rat	13.11.2007	öffentlich

gez. Fallberg

Vorlage Nr. 141/2007

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.08.2007 wurde durch die CDU- Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln ein Antrag auf Zusammenarbeit der Baubetriebshöfe Billerbeck, Nottuln, Rosendahl und Havixbeck gestellt. Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

In der Sitzung des Rates am 05.09.2007 wurde der Antrag zur Vorberatung an den Betriebsausschuss verwiesen.

Verfasst:
gez. Scheunemann

Vorlage Nr. 141/2007

Anlagen:

10

Herrn
Bürgermeister
Peter A. Schneider
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

21. Aug. 2007

Anl. _____ Abt. ~~301/BG~~

CDU

Kreisverband Coesfeld
Fraktion im Rat der
Gemeinde Nottuln
20.08.07

Zusammenarbeit der Baubetriebshöfe Billerbeck, Nottuln, Rosendahl und Havixbeck Antrag an den Rat der Gemeinde Nottuln

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt Nachfolgendes:

Der Rat der Gemeinde Nottuln möge beschließen,

- > dass der Bürgermeister gemeinsam mit der Bürgermeisterin aus Billerbeck und den Bürgermeistern aus Rosendahl und Havixbeck ein Konzept zur gemeinsamen Nutzung der hochwertigen und nicht immer ausgelasteten Maschinen und Geräte in den Baubetriebshöfen erstellt
und
- > dieses Konzept samt Einsparpotentialen baldmöglichst zur Entscheidung vorlegt.

Begründung:

In den Baubetriebshöfen befinden sich teure Maschinen, die angesichts ihrer Leistungsfähigkeit nicht immer effektiv eingesetzt werden können. Das Verhältnis zwischen Betriebsstunden und Standzeiten ist dadurch unwirtschaftlich und kann optimiert werden. Die günstige regionale Lage von Billerbeck, Nottuln, Havixbeck und Rosendahl macht es möglich, durch engere Zusammenarbeit die investierten Steuergelder verantwortlicher als bislang zu nutzen. Hierauf hinzuwirken ist Ziel dieses gemeinsamen Antrages der CDU-Frakturen in Billerbeck, Havixbeck, Rosendahl und Nottuln.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Rulle
Fraktionsvorsitzender